



Drucksachen-Nr.

1192/2025-2030

Datum:

27.04.2026

**An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzenden der
Bezirksvertretung Stieghorst**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Stieghorst	07.05.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Mehr Demokratie durch mehr Stimmen

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird damit beauftragt, jedes Mitglied der Bezirksvertretung Stieghorst ab ihrer nächsten Sitzung nach Beschluss dieses Antrags mit einem kabellosen Standmikrofon auf jedem Tisch eines jeden Mitglieds der Bezirksvertretung Stieghorst auszustatten; ähnlich oder gleich beschaffen und funktional wie die bisherigen Mikrofone auf den Tischen in der vordersten Reihe.

Begründung:

In den bisherigen fünf Sitzungen der Bezirksvertretung Stieghorst in der aktuellen Legislaturperiode verfügten nie alle Mitglieder der Bezirksvertretung Stieghorst über ein eigenes Mikrofon. Eine zwischenzeitliche Vermehrung der Mikrofone über die Mitglieder in der ersten Reihe hinaus auf einige, aber nicht alle Mitglieder der Bezirksvertretung Stieghorst, vereinfachte bereits Wortmeldungen mündiger Mandatsträger, so wie es sich deren Wähler wünschen. Zwar können mobile Mikrofone weitergegeben werden, jedoch erschwert die Besorgung eines Mikrofons Wortmeldungen für mikrofonlose Mandatsträger.

Die Debattenkultur und Repräsentanz von Mandatsträgern halten wir deshalb für ausbaufähig. Hinter mehr Mikrofonen könnten sich mehr Meinungen, Einbringungen und Argumente verbergen.

Der Antragsteller verspricht sich durch diesen Beschluss parteiübergreifend mehr Mandatsträger als Sprachrohr ihrer Wähler durch mehr Mündigkeit beider zufrieden zu stellen, indem alle gewählten Volksvertreter gleichermaßen einfach und schnell die Möglichkeit bekommen, sich Gehör zu verschaffen.

Die Dominanz von Fraktionsvorsitzenden oder die allgemeine Geräuschkulisse bei Sitzungen der Bezirksvertretung Stieghorst, sehen wir durch diesen Beschluss nicht in Gefahr. Den Fraktionsvorsitzenden steht es frei, fraktionsintern den Umgang mit Mikrofonen anzusprechen. Dem Sitzungsleitenden steht es frei, den allgemeinen Umgang mit Mikrofonen bei Bedarf zu regulieren. Darüber hinaus trauen wir jedem Mandatsträger in der Bezirksvertretung Stieghorst Mikrofondisziplin zu.

Arbeitsaufwand, zeitliche Umsetzung und finanziellen Aufwand dieses Beschlusses halten wir für verantwortbar; ferner den hier geforderten technischen Standard für zeitgemäß.

Lassen Sie uns gemeinsam mehr Demokratie durch mehr Stimmen wagen.

Unterschrift:

gez.

Ricky Barylski

Fraktionsvorsitzender